



26.11.2010 – PM 84/2010

Abgase gefährden Gesundheit von Bauarbeitern

IG BAU fordert Rußpartikelfilter für alle Baumaschinen

Frankfurt am Main – Die Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt fordert einen besseren Gesundheitsschutz für Bauarbeiter. „Während viele Städte alte Autos, die die Luft verpesten, aus den Umweltzonen verbannen, dürfen Baumaschinen weiter vor sich hin rußen“, sagte der stellvertretende Bundesvorsitzende der IG BAU Dietmar Schäfers. „Das sind die reinsten Dreckschleudern, die die Gesundheit der Bauarbeiter und die Umwelt gefährden.“ Die Schadstoffe in den Abgasen können Krebs, Bronchitis, Allergien, Herzinfarkte oder Thrombosen auslösen. Anlässlich der IG BAU-Tagung zum Arbeits- und Gesundheitsschutz an diesem Wochenende forderte Schäfers: „Bundesumweltminister Norbert Röttgen (CDU) muss sich umgehend dafür stark machen, dass alle Baumaschinen mit Rußfiltern ausgestattet werden müssen.“

Auf Baustellen werden Baumaschinen oft stundenlang eingesetzt, wo sie hohe Emissionen verursachen. Eine Partikelfilterpflicht für alle Maschinenklassen gilt erst ab 2014 – allerdings auch dann nur für Neumaschinen. „Diese Regelung greift zu kurz, weil sie Bestandsfahrzeuge nicht erfasst“, kritisierte Schäfers. „Bagger, Planiertrauben und Stromgeneratoren haben aber eine lange Lebensdauer und können so noch über Jahre mit lungen-gängigen Feinpartikeln die Luft verschmutzen.“

(1252 Zeichen)

